

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 28 (1962)
Heft: 7-8

Buchbesprechung: Fachliteratur und Fachzeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

konstruktion, zu schützen. Dieser Wegweiser enthält die drei Mindestanforderungen, die an die drei verschiedenen Schutzraumtypen gestellt werden müssen; Antiatom-Schutzraum, Antistosswelle-Schutzraum und Schutzraum mit beschränktem Schutz gegen die Stoss- welle. Der Antiatom-Schutzraum wird hier als eine Konstruktion beschrieben mit einem Schutzkoeffizien- ten von 100 gegen radioaktiven Gammaniederschlag, wenn sie gut eingerichtet ist. Unter Schutzkoeffizient versteht man die relative Verminderung der Strahlen- menge, die eine Person in einem Schutzraum im Ver- hältnis zu der Strahlenmenge, der sie ausserhalb des Schutzraumes ausgesetzt würde, empfängt. So würde z. B. eine nicht geschützte Person hundertmal mehr Strahlen empfangen als eine Person, die sich in einem Schutzraum mit dem Schutzkoeffizienten 100 befindet. Ein Antistosswellen-Schutzraum ist eine Konstruktion, die einem Druck von 2 kg/cm² widerstehen muss, der im Umkreis von 4 km bei der Explosion einer 10-Mega- tonnen-Bombe und im Umkreis von etwa 8 km bei der Explosion einer 100-Megatonnen-Bombe entstehen würde. Ein Schutzraum mit beschränktem Schutz gegen Stosswellen muss einen Druck von 350 g/cm² aus- halten, der im Umkreis von 13 km bei der Explosion einer 10-Megatonnen-Bombe und im Umkreis von

30 km bei der Explosion einer 100-Megatonnen-Bombe entstehen würde. (ICDR, 62, 2)

Schweden wirbt für die weibliche Zivilverteidigung durch einen Aufruf an die Frauen, sich zur freiwilligen Ausbildung in den Zivilverteidigungsorganisationen anzumelden. «Zur Wahrung von Schwedens Frieden und Freiheit», so heisst es, sei der Einsatz der weib- lichen Bevölkerung besonders wichtig und ein bedeu- tender Teil der «auf Grund der kritischen Weltlage notwendigen totalen Verteidigungsbereitschaft des Landes». Schon in den ersten Tagen haben sich Tau- sende von Frauen einschreiben lassen. Zugleich hat das Königl. Gesundheitsamt der Regierung empfohlen, sämtliche Einwohner mit Strahlungsmessern ausrüsten zu lassen. (SI/PR)

Ein Ausschuss zur Intensivierung der schon bereits getroffenen Massnahmen zum Schutz gegen die Strah- lengefahren wurde in Westdeutschland von einer Kon- ferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Mini- ster der Länder gebildet. Vordringlich erschienen der Konferenz die Erarbeitung von Vorschlägen für Mass- nahmen zur Sicherstellung einwandfreier Lebensmittel in Zeiten erhöhter Radioaktivität, der Austausch der Messergebnisse und die Vorbereitung eines einheit- lichen bundesweiten Warnsystems. (SEC, 62, 4)

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift

Heft 5, Mai 1962, 128. Jahrgang

Das Aufklärungsbataillon nach TO 61 — Remagen — Einsatz der Artillerieoffiziere im Stab der Grenzdivision — Kleine und kleinste nukleare Sprengkörper — Raketenlücke und Abschreckungslücke — Die Ueberprüfung des Ausbil- dungsstandes der Einheit durch den Kompaniechef.

Heft 6, Juni 1962, 128. Jahrgang

Der Einsatz der mechanisierten Division in der beweg- lichen Verteidigung — Miniatur-Panzerschlachtfeld — Was tun nach einer Atomexplosion? — Neue Forderungen bei der Ausbildung unserer Artillerie — Aspekte des Festungs- kampfes — Vom Nutzen des Hubschraubers für unsere Ar- mee — Aus ausländischer Militärliteratur.

Heft 7, Juli 1962, 128. Jahrgang

Die Sturmgewehrgruppe in der Rundumverteidigung — Die bewegliche Kampfführung — Die gepanzerte Kampf- gruppe als Trägerin der Abwehr — Aspekte des Festungs- kampfes — Pferde im Dienste der Festungsartillerie — Wis- senswerte Entscheide der Rekurskommission der Eidgenös- sischen Militärverwaltung — Munitionslagerung — Aus aus- ländischer Militärliteratur.

Heft 8, August 1962, 128. Jahrgang

Der Schweizer Milizoffizier in heutiger Zeit — Pflichten ausser Dienst — Sozialdemokratie und Landesverteidigung — Aktuelle Aspekte der bernischen Kriegsgeschichte — Gedan- ken bei einer kriegsgeschichtlichen Lektüre — Französische Raketen.

Schweizerische Feuerwehr-Zeitung

Heft 6, Juni 1962, 88. Jahrgang

Grossbrand in Lachen — Brand im Hôpital des Cadolles, Neuenburg, vom 17. März 1962 — Die verschiedenen Lösch- mittel und deren Wirkung — Nouveau genre d'installation d'alarme pour corps de sapeurs-pompiers et de police.

Heft 7, Juni 1962, 88. Jahrgang

Statische Prüfung einer mechanischen Leiter — Beiblatt zur Prüfung mechanischer Leitern — Kurs zur Ausbildung von Motorspritzen-Instruktoren in Neuchâtel — Motortrenn- säge Partner SOS.

Heft 8, August 1962, 88. Jahrgang

Periodische Kontrolle der im Gebrauch stehenden Hand- feuerlöcher — Sitzung des Zentralausschusses vom 30./31. März in Zürich — Protokoll über die Verhandlungen an der Abgeordnetenversammlung vom 19. Mai 1962 in Locarno.

Flugwehr und -Technik

Heft 6, Juni 1962, 24. Jahrgang

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Ausbildung der Offiziere — Das Ueberwachungs- Radargerät DASR 1 — Internationale Jagdbomberschule in Luke-AFB in Arizona — Flugkörper und Raumfahrt an der deutschen Luftfahrtschau in Hannover.

Heft 7, Juli 1962, 24. Jahrgang

Mirage-Flugzeuge und Bloodhound-Flaklenkwaffe — Der Helikopter als militärisches Transportmittel — Waffen der Fliegerabwehr und der Luftverteidigung — Elektronik als neue Waffe.

Heft 8, August 1962, 24. Jahrgang

Die Fortsetzung des Abrüstungsgespräches — Ueber die Planung einer Luftverteidigung unter besonderer Berück- sichtigung der Geschwindigkeit der Angriffs- und Abwehr-

waffen — Waffen der Fliegerabwehr und der Luftverteidigung — Grundsätzliches über die Technik bei Flab-Lenk-waffensystemen — Projekt einer mobilen ballistischen Mittelstreckenlenkwaffe.

Monatsbulletin

Heft 5, Mai 1962, 42. Jahrgang

Hydrologische Interpretation von Temperaturbeobachtungen in Grundwasserströmen — Erfahrungsaustausch 1961 der Gas-Chemiker in Bamberg — Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz: Bericht des Präsidenten an die Delegiertenversammlung.

Heft 6, Juni 1962, 42. Jahrgang

Leichtbenzin-Flüssiggas-Spaltanlage in Wohlen AG — Zum Problem der Trinkwasserfluoridierung — Neue Verfahren der H₂S- und CO₂-Entfernung aus Gasen.

Heft 7, Juli 1962, 42. Jahrgang

Lüftungs- und Klimaanlage mit besonderer Berücksichtigung wassersparender Anlagen — Wald und Wasser.

Ziviler Bevölkerungsschutz

Heft 5, Mai 1962, 7. Jahrgang

Die Selbstschutzwochen des BLSV — Die Aufklärungsaktionen in Holland — Die Einsatzfahrzeuge des LSHD — BLSV-Informationen für Lehrer

Heft 7, Juli 1962, 7. Jahrgang

Die Parade der Hilfsbereitschaft — Saarland: Luftschutz international — Brandursachen in Wohngebäuden — EURATOM: 1970 billiger Atomstrom.

Zivilschutz

Heft 5, Mai 1962, 26. Jahrgang

Zur Lage; Aufklärung tut not! — Aufgaben und Einsatz des LS-Lenkungs- und Sozialdienstes — Schwerpunkte der psychologischen Kriegsführung des Weltkommunismus.

Heft 7/8, Juli/August 1962, 26. Jahrgang

Abschied vom strategischen Grossbomber? — Mahnruf und Warnzeichen bei Katastrophen — Konsequenzen in führungsmässiger Hinsicht aus Erfahrungen im Katastrophenfall — Die Flutkatastrophe und das Bundesleistungsgesetz — Notwendigkeit und Wesen der zivilen Notstandsplanung — Transportable Trinkwasseraufbereitungsanlagen im Hamburger Katastrophengebiet — Sicherung der fernmeldetechnischen Einrichtungen für den Luftschutz — Anschluss von Betrieben an den Luftschutzwarndienst — Sind Schutzmasken für die Bevölkerung im Atomzeitalter noch notwendig?

Explosivstoffe

Heft 5, Mai 1962, 10. Jahrgang

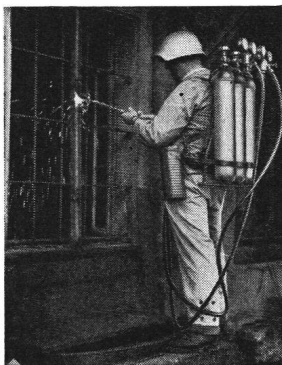
Kupfer oder Quarz? — Vergleich von Methoden zur Bestimmung des Schmelzpunktes von Sprengstoffen.

Heft 6, Juni 1962, 10. Jahrgang

Vorteile höherer Abbrandgeschwindigkeiten bei Raketentreibsätzen — Ueber die thermische Energie von Explosivstoffen und die Arbeitsfähigkeit der Explosionsgase — Luftschutzbunkerbauten.

Heft 7, Juli 1962, 10. Jahrgang

Ueber die thermische Energie von Explosivstoffen und die Arbeitsfähigkeit der Explosionsgase — Thermische Zersetzung und Verbrennungsvorgänge bei Explosivstoffen.



Tragbares Schweis- und Schneidgerät «CONTINENTAL»

Unentbehrliches Hilfsgerät für Luftschutz, Feuerwehr und Polizeikorps, geeignet für alle Rettungs- und Abwrackarbeiten.

Acetylen-Scheinwerfer

als unabhängige Lichtquelle für Strassen- und Platzbeleuchtung.

Schweis- und Schneidgeräte

seit über 50 Jahren führend in Qualität und Leistung.

CONTINENTAL Licht- und Apparatebau AG
DÜBENDORF ZH Telefon (051) 85 67 77

Seit 34 Jahren

BERUFSKLEIDER

aller Art. Spezialisiert auf Militär-, Luftschutz-, Zivilschutz- und Feuerwehrüberkleider. Verlangen Sie unverbindlich Offerte direkt von der Fabrik



Telefon 061/89 63 55
Laufen/BE

DELTA AG. SOLOTHURN (SCHWEIZ)
SCHRAUBEN, MUTTERN, DREHTEILE, ZAHNRÄDER